



Wanfried, 28.05.2026

Aktenzeichen
701.05 / 00189203



Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung der Kanalsanierung in geschlossener Bauweise in der Kernstadt Wanfried

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A beabsichtigt die Stadt Wanfried die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise in der Kernstadt Wanfried zu vergeben. Die Ausschreibung mit sämtlichen Unterlagen kann über die Hessische Ausschreibungsdatenbank unter Angabe der HAD-Referenz-Nr. 5906/40 unter nachfolgendem Link aufgerufen und heruntergeladen werden:

https://www.had.de/onlinesuche_langfassung.html?showpub=BWHEAPCXQLFOKWGJ

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

HAD-Referenz-Nr.: 5906/40

Vergabenummer/Aktenzeichen: 102-164

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Wanfried

Straße: Marktstraße 18

Stadt/Ort: 37281 Wanfried

Land: Deutschland (DE)

Kontaktstelle(n): Finanzverwaltung

Zu Hdn. von: Herrn Mario Hunstock

Telefon: 05655-9894-19

Fax: 05655-9894-30

Mail: mario.hunstock@wanfried.de

digitale Adresse (URL): <http://www.wanfried.de>

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe



- ☐ elektronisch
- ☐ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☒ schriftlich

d) Art des Auftrags: Kanalsanierung bzw. -renovation

e) Ort der Ausführung: Diverse Straße in der Kernstadt Wanfried, 37281 Wanfried

NUTS-Code: DE737 Werra-Meißner-Kreis

f) Art und Umfang der Leistung:

a) Schlauchlining

ca. 620 m DN 200 bis DN 300

b) Reparaturverfahren

Fräsarbeiten, ca. 2 St. Edelstahlmanschetten in Kanälen DN 200 bis DN 250

ca. 11 St. Partielle Schlauchliner DN 250 bis DN 500, ca. 96 St. Stützenanbindungen

c) ca. 4 St. Schachtsanierungen

Wandbeschichtungen, Steigeisen und Sohlreparaturen

Produktschlüssel (CPV):

45232410 Kanalisationsarbeiten

g)

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): Nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn: 03.08.2026

Ende: 31.12.2026

weitere Fristen:

j) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote:

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:



https://www.had.de/onlinesuche_referenz.html?TYPE=024&CLI_ID=5906&REC_ID=40

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nicht nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist am:** 16.06.2026 11:00 Uhr

Bindefrist: 15.07.2026

- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten/übermitteln sind**

schriftlich: siehe unter a)

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

- r) Zuschlagskriterien**

Kriterium Gewichtung

1 Preis

- s) Angebotseröffnung:** 16.06.2026 11:00 Uhr

- t) geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Zahlungen erfolgen nach VOB/B §16

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Beurteilung der Eignung:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 15 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Präqualifizierte Nachunternehmer führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch vergleichbare Präqualifikationsregister (§ 15 Abs. 2 HVTG) ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt behält



sich der AG vor eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen und eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft / des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen zu fordern (gilt auch für Nachunternehmer).

Das ausführende Unternehmen muss die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, sowie eine Gütesicherung - bestehend aus Fremd- und Eigenüberwachung nachweisen.

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 o. glw. sind zu erfüllen.

Entsprechende Beurteilungsgruppe S sowie I und R (siehe Ausschreibungsunterlagen/Vorbemerkungen).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

VOB - Stelle bei Regierungspräsidium Kassel

y) Sonstige Angaben:

Es findet kein Eröffnungstermin im Beisein der Bieter statt. Die Regelungen des §14a VOB/A kommen in Hessen nicht zur Anwendung, da auf Grund des gemeinsamen Runderlasses zum öffentlichen Auftragswesen (Vergabeerlass Hessen) vom 10.08.2021 die Auftraggeber bei Vergabeverfahren die Regelungen des §14 VOB/A auch bei nicht-elektronischen Angeboten entsprechend anzuwenden haben.

Das Ergebnis der Submission wird den Bietern schriftlich übermittelt.

nachr. **HAD-Ref.:** 5906/40

nachr. **V-Nr/AKZ:** 102-164

z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Abgabe einer Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt, auch für Nach- und Verleihunternehmen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstosses gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: Nein



**Stadt
Wanfried**

Tag der Veröffentlichung in der HAD: 28.05.2026